



**LANDGUT
STOBER**

NACHHALTIGKEITS- & UNTERNEHMENSSTRATEGIE





Vorwort

Unser Umweltmanagement nach EMAS zeichnet sich durch die Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umwelleistung aus. Mit dieser vorliegenden Umwelterklärung bieten wir einen Einblick in unsere bisherige Arbeit und unsere künftigen, selbstgesetzten Ziele.

Unsere Umweltpolitik

Ökologie = langfristige Ökonomie und soziale Verantwortung

Wir sind überzeugt, dass die Schonung und Pflege unserer gemeinsamen Umwelt die Voraussetzung für unsere Zukunft sind. Daher handeln wir nach ökologischen Prinzipien: umweltbewusst, modern und zukunftsfähig.

Wir gehen schonend mit Rohstoffen um, nutzen umweltfreundliche Kreislaufprozesse und vermeiden den Einsatz von schädlichen Produkten. Umweltschutz im Hotel bedeutet für uns, alle Energien (Wärme, Kühlung, Strom) nur aus solaren oder nachwachsenden Energien und intelligenten Technologien zu nutzen und das auf höchstem Komfortniveau für unsere Gäste. Schrittweise arbeiten wir an ständigen Verbesserungen und überprüfen regelmäßig die erreichten Umweltschutzziele und verpflichten uns die rechtlichen Anforderungen vollständig einzuhalten. Unabhängige Institute und Berater prüfen und begleiten uns und garantieren hohe Qualität. Unser Konzept beinhaltet, Mitarbeiter und Gäste aktiv in unser Umweltschutzkonzept einzubeziehen, Kritik und Anregungen aufzunehmen, Neues auszuprobieren und Bewährtes beizubehalten.

Als vorbildhaftes Nachhaltigkeits- und Umwelthotel wollen wir andere ermutigen, es uns nachzumachen. Das gilt für Hotels, Lieferanten, Gäste, Partner, Nachbarn und Unternehmen, denen das Handeln für die Zukunft genauso wichtig ist wie uns. Wir verpflichten uns, Investitionen nur in ethisch akzeptable Projekte zu tätigen. Unsere soziale Verantwortung nehmen wir sehr ernst. Das zeigt sich unter anderem im wertschätzenden Umgang innerbetrieblich und außerbetrieblich. Für unsere Mitarbeiter haben wir „Benefits“ wie zum Beispiel eine betriebliche Altersvorsorge eingeführt, so gehen 20 Prozent der Gewinne an die Mitarbeitenden in Form von höheren Löhnen oder Altersversorgung, 20 Prozent werden für humanitäre und soziale Projekte gespendet, weitere 40 Prozent werden im Unternehmen reinvestiert, 10 Prozent Sondertilgung bekommt die Nachhaltigkeitsbank und 10 Prozent gehen an die Eigentümer.

Tanja Getto-Stober und Michael Stober, Landgut Stober GmbH & Co. KG, Nauen



Das Landgut Stober ist ein ****Tagungshotel mit 300 Zimmern (428 Betten), 30 Tagungs- und Veranstaltungsräumen, vier Küchen, eine Weinstube, ein Restaurant, eine große Bar und ein Frühstücksraum. Das Hotel liegt inmitten einer malerischen Parklandschaft im Havelland am Ufer des Groß Behnitzer Sees. Es ist ein Ort voller Atmosphäre und Geist, abseits vom hektischen Großstadttrubel Berlins und doch nur 25 km von den Grenzen der Hauptstadt und 70 Fahrminuten vom Flughafen BER entfernt. Hier haben sich schon vor 80 Jahren Menschen getroffen, um über Veränderungen in der Welt zu sprechen, über eine bessere Welt - Das ist unser Spirit! Innovation, Erfindergeist, soziale Verantwortung und die Liebe zur Natur werden auf dem Landgut Stober großgeschrieben – ganz in der Tradition der Vorbesitzerfamilie Borsig, eine Eisenbahner-Dynastie, die bereits Mitte des 19. Jahrhunderts die erste betriebsinterne Sozialversicherung schuf. Albert Borsig, Sohn des Unternehmensgründers August Borsig, erwarb 1866 das Landgut Stober und baute es zu einem agrarischen Musterbetrieb aus, in dem die modernen Begriffe „no waste“, „cradle-to-cradle“, „resource-saving behaviour“ damals schon Alltag waren.

Das alte Logierhaus, die Ställe, die Brennerei, der Kornspeicher und hohe alte Bäume am Seeufer. Es ist ein Ort voller Atmosphäre und Geist. An diesem historischen Ort wurden politische Entscheidungen getroffen, Grundlagen für Demokratie und für ein Gesundheitswesen geschaffen, sowie soziale Standards und Nachhaltigkeit neu definiert. Es ist ein Ort der Wissenschaft und Forschung, der Politik und darüber hinaus bekannt für seine Architektur, die Gartenbaukunst und Dendrologie und natürlich auch für die umgebende herrliche Landschaft. Die berühmten Eisenbahnen Borsigs stehen für Innovation und Mobilität, das einzige erhaltene landwirtschaftliche Mustergut Deutschlands verkörpert Erfindungs- und Fortschrittsgeist. Unsere 125 Jahre alte Druckwerkstatt oder die 85 Jahre alte Borsig-Dampfmaschine sind Bestandteile unseres einmaligen Rahmenprogrammes.

Das Hotel ist ein Nichtraucherhotel. Zudem gibt es auf dem ganzen Landgut kostenfreies, flächendeckendes Highspeed-Internet (WLAN). Derzeit werden auf ganze Stellen umgerechnet 79 Mitarbeiter beschäftigt, hinzu kommen ca. 150 Saisonkräfte und Freelancer. Das Landgut wird von Tanja Getto-Stober und Michael Stober geführt. Michael Stober trägt die Gesamtverantwortung für das Umweltmanagement.

Umweltmanagement auf dem Landgut Stober

Unser Umweltmanagementsystem (UMS) ist ein freiwilliges Instrument des vorsorgenden Umweltschutzes zur systematischen Verminderung von Umweltauswirkungen. Es umfasst dabei im Wesentlichen die Planung, Steuerung, Überwachung und Verbesserung aller Maßnahmen des betrieblichen Umweltschutzes sowie eine umweltorientierte Betriebs- und Mitarbeiterführung. Der Energieverbrauch (Strom, Wärme, Wasser) wird monatlich bis stündlich erfasst. Dadurch werden außerplanmäßige Schwankungen sofort erkannt. Die Buchhaltung dient auch als Grundlage für Verbrauchsperioden im Betrieb und für weitere Einsparmaßnahmen. Durch die Erfassung und Systematisierung des betrieblichen Ablaufes sowie der Energie- und Stoffflüsse wird beispielsweise auch der Einkauf von regionalen und biologischen Produkten vorausschauend geplant. Idealerweise führt dies nicht nur zu einer Verbesserung der ökologischen, sondern auch der ökonomischen Leistung unseres Betriebs.

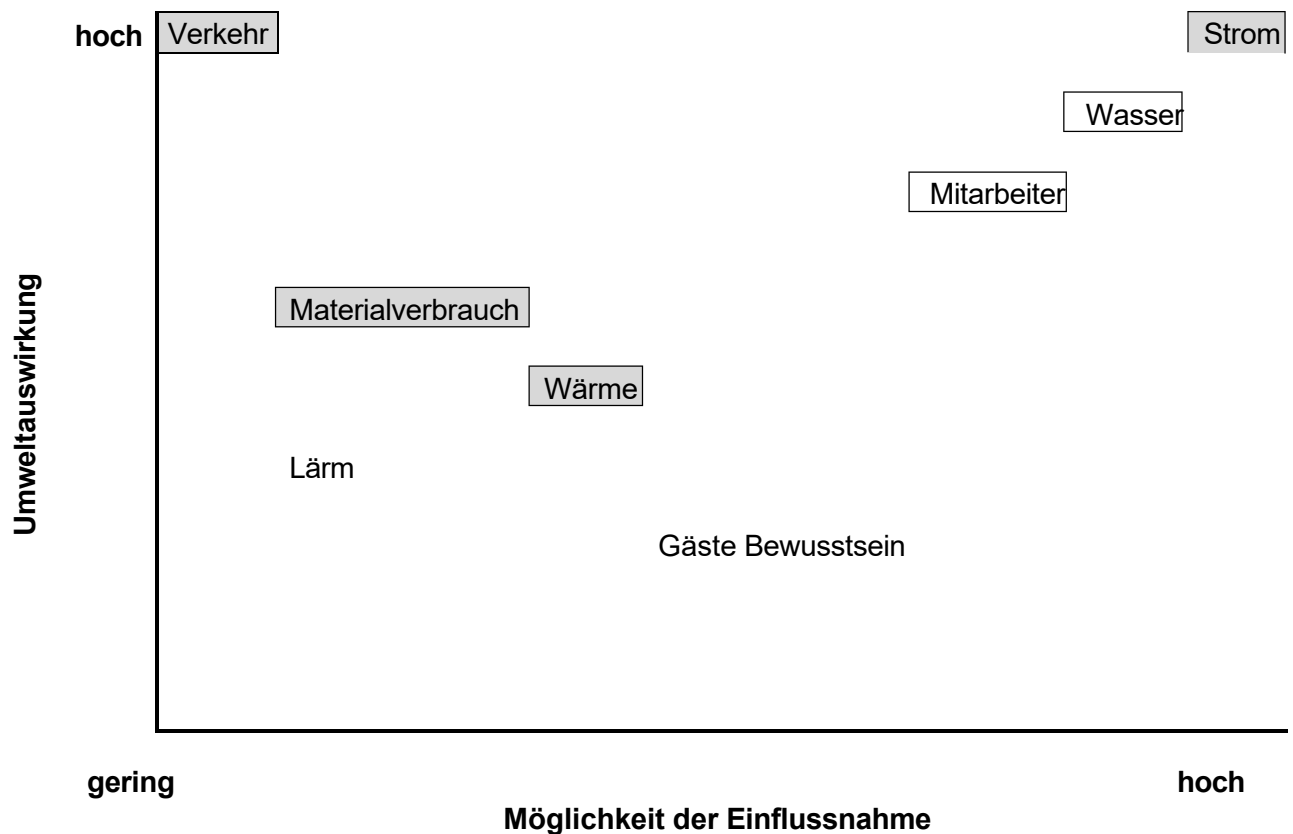
Die wesentlichen Umweltaspekte der einzelnen auf dem Landgut relevanten Prozesse bzw. Tätigkeiten und die dazugehörigen direkten und indirekten Umweltauswirkungen werden jährlich zusammen mit den vier Teamchefs der Bereiche Rezeption, Housekeeping, Küche und Bankett in der Jahreszielplanung erarbeitet, diskutiert und bewertet. Zu den indirekten Umweltauswirkungen gehören die An- und Abreise der Gäste sowie die Warenbeschaffung und die Zusammenarbeit mit Fremdfirmen. Für die umweltfreundliche Mobilität unserer Gäste sorgen wir mit dem angebotenen klimaneutralen Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn, mit dem Verleih von hoteleigenen Fahrrädern und mit der Vermittlung von E-Mobilität. Gästen mit Elektroautos stehen derzeit eine und in Kürze mehrere Ladestationen mit direkter Photovoltaik-Einspeisung bzw. umweltfreundlichem Ökostrom zur Verfügung.

Die Lieferungen werden so weit wie möglich gebündelt und auf wenige Lieferanten beschränkt, damit nur wenige Fahrten dafür anfallen. Außerdem werden ökologische, regionale und Fair-Trade Produkte bevorzugt eingekauft.

In einem Handbuch werden unseren Mitarbeitenden qualitäts- und umweltrelevante Vorgehensweisen in Arbeitsanweisungen zur Verfügung gestellt und zudem werden diese regelmäßig geschult.

Die relevanten Umweltauswirkungen für das Landgut Stober sind nachfolgend beschrieben. Die Priorisierung der Maßnahmen erfolgt anhand der Dringlichkeit, der Gästezufriedenheit, der Durchführbarkeit, Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit entsprechend der Umweltpolitik. Jährlich werden ein internes System- und Rechtsaudit, sowie im Managementreview eine Klimabilanz erstellt und durchgeführt.

Umweltportfolio-Analyse



Umweltorganisation

Geschäftsführung & Eigentümer	Michael Stober & Tanja Getto-Stober
Umweltmanagement Beauftragter	Michael Stober
UM Vertreter	Sabrina Spiecker, Sina Richter

100% NATÜRLICHE, ERNEUERBARE ENERGIEN

Das Landgut Stober ist ein Energiegroßverbraucher. 208.387 Kilowattstunden Strom und 71.002 Kilowattstunden Heizenergie werden jährlich verbraucht. Die gesamte, im Hotel benötigte Energie, produzieren und beziehen wir aus solaren oder natürlichen Quellen. Lediglich eine Erdgasheizung wird als Notfallsystem für die Heizung vorgehalten. Wir sparen durch intelligente Technik

Energie ein, ohne dass ein Komfortverlust für die Gäste entsteht. Dazu nutzen wir Sonne, Wind, Wasser und Holz, die Energiequellen aus unserer Region. Das Landgut versorgt sich damit nahezu emissionsfrei mit Energie und gilt als klimapositives Hotel. Die Emissionsfreiheit bezieht sich dabei auf das klimaschädigende Treibhausgas Kohlendioxid. Was dann am Ende an CO₂ Verbrauch nicht vermieden oder reduziert werden kann, wird durch Ausgleichsmaßnahmen (Moor Vernässung/ Regenwald Aufforstung) **überkompensiert**.

WÄRMEPRODUKTION

Meilensteine auf dem Weg zum Null-Emissions-Hotel

HEIZUNG

Im Frühjahr 2005 installierten wir unsere erste moderne Holzhackschnitzel-Heizung mit Rauchgasreinigungsanlage. Durch die eingesetzte Rauchgasreinigung und eine intelligente Heizungsregelung werden die geforderten Emissionsgrenzwerte deutlich unterschritten. Selbst die hohen Berliner Stadtgebietsgrenzwerte werden unterschritten. Die beiden Anlagen haben eine Heizleistung von 1600 Kilowatt. Rund 800m³ Holz werden jedes Jahr zur Deckung des Raumwärme- und des Warmwasserbedarfs unserer Gäste eingesetzt. Holz ist ein natürlicher Rohstoff, der in unserer Region nachhaltig bewirtschaftet wird. Bei der Verbrennung von Holz entsteht genauso viel Klimagas Kohlendioxid (CO₂) wie während seines Wachstums aus der Atmosphäre aufgenommen wurde. Die nachhaltige Waldwirtschaft Brandenburgs garantiert daher, dass der CO₂-Kreislauf geschlossen und für das Treibhaus Erde ungefährlich bleibt. Nebenbei sparen wir auch die Verbrennung von 400.000 Litern Heizöl pro Jahr ein. Dadurch werden Luftschadstoffe wie zum Beispiel Schwefeldioxid vermieden, wertvolle Ressourcen geschont und Gefahrenpotenziale verringert, die mit der Ölförderung und dem gefährlichen Transport rund um den Globus verbunden sind. Holzhackschnitzel sind naturbelassenes Restholz aus der Möbelherstellung in Brandenburg. Sie werden in einem unterirdischen Silo gelagert und von dort vollautomatisch dem Heizkessel zugeführt.

WÄRMEEINSPARUNG

WÄRMEDÄMMUNG DER FENSTER

Im ganzen Hotel wurden Wärme- & Schallschutzfenster mit Dreifachverglasung eingesetzt bzw. zweifach Isolierglas mit doppelter Verschattung.

WÄRMEDÄMMUNG DER FASSADE

Die optimale Dämmung ist die Voraussetzung für wenig Energiebedarf und natürlich für ein angenehmes Raumklima. Die beiden Gebäude des Hotels aus dem Jahre 2012 und 2020 wurden komplett neu gedämmt und energetisch im Nullenergiestandard errichtet. Demzufolge ist der Energie Verbrauch extrem niedrig. Im letzten Winter wurden mehr als 250.000 € eingespart! ENEC-Vorgaben werden weit übererfüllt.

WARMWASSEREINSPARUNG

Wassereinsparung von 50 Prozent erfolgt durch eine eigene Wasserdruckerhöhungsanlage und alle Wasserhähne und Duschköpfe sind mit wassersparenden Perlatoren versehen. Alle Zimmer sind mit Duscbädern ausgestattet, außer unsere Suiten haben Badewannen. Eine moderne Warmwasser-Regelung ermöglicht darüber hinaus, das mit Holz erwärmte Wasser effizient und komfortabel zu nutzen.

KÜHLUNG

Im Frühjahr 2020 wurde eine umweltfreundliche Klimaanlage für alle Zimmer in den Dachgeschossen in Betrieb genommen. Kühle Abendluft und Luft-Wärme-Tauscher sorgen für angenehme Frische und ruhige Nächte in den Hotelzimmern. In allen Zimmern wurden spezielle Konvektor-Ventilatoren eingebaut. Das kühle Wasser zirkuliert durch ein Röhrensystem in der Flurdecke zu jedem einzelnen Zimmer und wird dann wieder durch einen Revitalisierer zurückgekühlt.

STROMVERBRAUCH

Meilensteine auf dem Weg zum Null-Emissions-Hotel

Effizienztechnologien helfen uns Strom und Kosten einzusparen. Alle Suiten wurden mit neuester Minibarteknik ausgestattet. Mit einer speziellen "Fuzzy-Logic" sparen diese Kühlgeräte 30 Prozent Energie gegenüber konventionellen Minibars. In allen Bereichen setzten wir LED-Leuchtmittel ein. Sie verbrauchen gegenüber konventionellen Leuchtstoffmitteln 80 Prozent weniger Strom. Zeitschaltuhren und Dämmerungsschalter steuern die Außen- und Innenbeleuchtung des Hotels. Bewegungsmelder bei öffentlichen Flächen, den Toilettenanlagen und in den Hotelfluren sorgen für die Sicherheit und den Komfort unserer Gäste. Der gesamte Stromverbrauch wird durch ein EDV-gestütztes Energie-Managementsystem gesteuert. Durch ein laufendes Monitoring werden Verbrauch und Kosten überwacht. So werden z.B. beim Einschalten der großen Konvektomaten (40 kW) alle Waschmaschinen und Trockner sowie Kühlsysteme heruntergefahren, um Stromspitzen zu vermeiden.

STROMPRODUKTION

Unser Solarkraftwerk auf dem Dach des Hotels wurde 2011 mit einer Leistung von 120 kW auf 900 m² installiert. Sie spart uns bei Kosten i.H. von 140.000€ jährlich ca. 35.000€ Stromkosten jedes Jahr ca. 221.000 Kilowattstunden Solarstrom. Damit können 50 Prozent aller Zimmer mit Strom versorgt werden. Eine Photovoltaik-Anlagenerweiterung auf 3000 m² ist beantragt. Damit ist das Landgut Stober auch Stromautark in Verbindung mit einer Batterie. Eine Anzeigetafel an der Rezeption veranschaulicht an gut sichtbarer Stelle den Solarertrag für jedes Jahr, bzw. unsere Einsparung. Durch unsere Beteiligung an der GLS Bank tragen wir zur Produktion von

umweltfreundlichem Windstrom bei (EWS-Elektrizitätswerke Schönau, erste Bürgerinitiative für Strom).

Den Strombezug stellten wir bereits 2000 auf Ökostrom um, den wir mit einem geringen Aufpreis von unserem Stromlieferanten, den Elektrizitätswerken Schönau, kaufen. Mit den Mehreinnahmen sorgt der Stromlieferant für die Installation weiterer regenerativer Stromerzeuger in der Region.

Strombereitstellung Landgut Stober (in kWh)

Jahr	Strombezug EWS	Strombezug e.on	Eigene Stromproduktion
2012	132.320	0	27.222
2013	163.011	0	49.357
2014	175.527	25.476	58.357
2015	241.482	89.863	32.671
2016	265.618	99.412	6.580
2017	257.025	101.482	36.187
2018	258.618	103.934	49.281
2019	250.124	107.798	61.447
2020	213.759	90.063	59.203
2021	248.481	92.185	49.991

WASSER / ABWASSER

Wasser ist ein wertvolles Gut. Wir senken den Verbrauch soweit wie möglich, ohne dabei den Komfort unserer Gäste einzuschränken und zusätzlich halten wir die gesetzlichen Auflagen und die kommunale Abwassersatzung ein. Das erreichen wir zum Beispiel, indem wir in allen Hotelzimmern bei Waschbecken und Duschen Durchflussbegrenzer installiert haben. Die Spülkästen der WCs wurden umgerüstet. Sie haben jetzt eine Stoptaste und nicht mehr neun, sondern sechs Liter Füllvolumen, allerdings alle mit Regenwasser, also null Frischwasserverbrauch. Alle 350 WC-Anlagen werden mit Regenwasser gespült. Das spart uns 50 Prozent der Frischwasserkosten und des Frischwasserverbrauchs.

Auch beim Waschen und Reinigen achten wir darauf, das Wasser nicht unnötig zu verschwenden oder übergebührlich zu verunreinigen. Durch bedarfsorientierten Handtuchwechsel sparen wir das unnötige Waschen von Frottee-Wäsche. Alle



verwendeten Reinigungsmittel sind umweltschonend und exakt auf den Härtegrad und die Zusammensetzung des Nauener Wassers abgestimmt. Außerdem verzichten wir vollständig auf Desinfektionsmittel und WC-Steine. Regenwasser versickert auf den gepflasterten, nicht versiegelten Flächen im Hotel-Hof. Dadurch vermeiden wir eine unnötige Belastung der Kanalisation.

VERKEHR

Das Landgut Stober ist leicht erreichbar. In Spandau ist der nächste ICE-Haltepunkt. Von dort geht es in 10 Minuten mit dem Regionalexpress nach Nauen und wiederum von dort 12 Km mit dem öffentlichen Bus / Shuttle / TAXI. Ein sehr gut ausgebautes Radwegnetz unterstützt diese Form der Anreise. Das 49,00€ Ticket verstärkt die positive Anreise über den ÖPNV. Zusätzlich stehen unseren Gästen Hotelfahrräder zur Verfügung.

REGIONALE KREISLÄUFE / ABFALLVERMEIDUNG

Durch die Zusammenarbeit mit geprüften Entsorgungsfachbetrieben werden die gesetzlichen Anforderungen eingehalten und die Abfälle unter Beachtung der kommunalen Abfallsatzung ordnungsgemäß entsorgt. Das Biofrühstück gibt es ohne Portionsverpackungen. Die Milch kommt von Brandenburger Kühen, die Bio-Brötchen vom EDNA. Alle Wurstwaren sind von der Metzgerei Velten, aus dem Fleisch von Tieren aus artgerechter Aufzucht. Selbst die Frühstückseier stammen aus der Freilandhaltung. Honig kommt aus Groß Behnitz und Marmelade wird selber hergestellt. Abfall wird im Hotel konsequent getrennt und soweit es geht vermieden. Beispielsweise wird Kunststoffmüll vermieden, indem wir Dosiersysteme mit Hochkonzentraten bei Reinigungsmitteln und nachfüllbare Seifenspender für Seife und Duschgel auf allen Zimmern verwenden. Außerdem verzichtet das Hotel auf Getränkedosen und weitgehend auf Einwegflaschen. Hochwertiges Recyclingpapier wird verwendet für Hygieneartikel, Servietten und Büromaterial. Im ganzen Bürobereich werden recycelbare oder nachfüllbare Materialien benutzt. Verpackungsmaterialien werden an die Lieferanten und Elektronikschrott, Metalle, Farben und Sondermüll an den Recyclinghof Schwanebeck zurückgegeben.

UMWELTSCHUTZ / NACHHALTIGKEIT

Durch die Verwendung dauerhafter, qualitativ hochwertiger Materialien vermeiden wir häufiges Renovieren und überflüssigen Bauschutt. Alle Zimmer haben zertifizierte, geölte Vollholzböden und sind mit Fair-Trade Bio-Bettwäsche und Frotteewaren aus Biobaumwolle ausgestattet. Die Betten sind aus zertifiziertem Eichenholz gearbeitet. In einer Etage unseres Hotels haben wir Zimmer mit spezieller Bettwäsche und Dekostoffen für Allergiker eingerichtet. Alle Zimmer des Landgut Stober sind Nichtraucherzimmer. Bei Renovierungsarbeiten achten wir auf umweltschonende Materialien. Unsere Umweltschutzkonzepte werden kontinuierlich weiterentwickelt. Wir befolgen dabei die Richtlinien, die von der Europäischen Union im Rahmen der



EMAS-Umwelterklärung gegeben werden. Umweltschutz ist im Landgut Stober ein essenzieller Bestandteil des integrierten Managementsystems.

MITARBEITENDE / TEAM

Die Umweltschutzaktivitäten werden von allen Mitarbeitenden des Hotels aktiv begleitet. In der gemeinsam mit allen Mitarbeitern und den Führungskräften erstellten Jahreszielplanung werden regelmäßig Ziele für den Bereich Umweltschutz festgelegt und schriftlich festgehalten. Wir erstellen für jedes Jahr einen Ziel- und Zeitplan, in dem auch die Verantwortlichkeiten (Wer ist wofür zuständig) festgehalten sind. Diese Ziele überprüfen wir in monatlichen teilweise wöchentlichen Besprechungen. Neue Mitarbeitenden werden regelmäßig mit den Fragen des Umweltschutzes vertraut gemacht. Damit sie die Besonderheiten des Landgut Stober kennenlernen, nehmen sie an Umweltführungen teil. Einige Mitarbeitende werden speziell als Nachhaltigkeitsbeauftragte ausgebildet. Wir fragen die Mitarbeitenden nicht, bevor wie sie einstellen, was „sie brutto haben möchten“, sondern was „sie netto zum Leben brauchen“ und sie sich für ein gutes Leben vorstellen. Das erfüllen und übererfüllen wir in der Regel sogar, weil wir immer versuchen, es so hinzubekommen, dass das für alle passt. Insofern haben die Mitarbeitenden dort immer ein Mitspracherecht. „Wenn Du mit uns arbeitest, dann gib deinen Charakter bitte nicht morgens in der Garderobe ab, sondern bringe ihn mit hinein ins Unternehmen“. Wir geben also den Mitarbeitenden die Freiheit, mit dem Gast so umzugehen, wie sie es für richtig halten. Das erhöht das Verantwortungsgefühl und die Loyalität, aber auch die Motivation jedes einzelnen Mitarbeitenden. Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass unsere Einkommensspreizung bei lediglich 2,25 liegt. Hinzu kommt, dass die Geschäftsleitung seit Beginn des Unternehmens im Jahre 2000 generell auf ein Geschäftsführergehalt verzichtet, zugunsten des Unternehmens und der Mitarbeitenden. Auch unsere Erfolge feiern wir gemeinsam und unternehmen regelmäßig Betriebsausflüge zu Umweltprojekten und zu den Betrieben unserer lokalen Lieferanten. Mit unserem Vorschlagswesen werden die Mitarbeitenden aufgefordert Verbesserungsvorschläge abzugeben. Die besten Vorschläge werden sofort umgesetzt und mit Geld- und Sachpreisen „Mitarbeiter des Monats“ belohnt. Für Botengänge stehen drei hoteleigene Fahrräder und zwei Elektrofahrzeuge bereit und allen Mitarbeitenden außerdem Fahrradstellplätze im Hotel-Hof zur Verfügung.

WIR ZEIGEN WIE ES GEHT

Sämtliche Lieferanten, Gäste und Multiplikatoren werden regelmäßig über die Neuigkeiten im Umweltschutz und unsere Unternehmensphilosophie z.B. Newsletter oder Social Media informiert. Wir bieten Nachhaltigkeitsführungen für internationale Gruppen, Umwelttouristen und Fachpublikum an. Ein ausführliches Monitoring wurde gemeinsam mit der e.on entwickelt (stündliche Erfassung der Energieverbräuche).

Damit werden alle Verbrauchswerte überwacht und kontrolliert. Auch diese Ergebnisse sind zugänglich für Interessenten. Wir reden gerne über unsere Erfolge, sind aber auch selbst wissbegierig und lassen uns im ständigen Dialog z.B. mit dem Panoramahotel Bad Herrenalb oder Scandic Hotels gerne sagen, was noch verbesserungsfähig ist.

EMISSIONEN

Bei der Betrachtung von Emissionen bei Heizungsanlagen sind verschiedene Luftschadstoffe wie CO₂, SO₂, NO_x, Staub und CO zu berücksichtigen. Die Gegenüberstellung der Emissionswerte wurde 2004 zusammen mit Ingenieuren der Universität Stuttgart mit der GEMIS Datenbank für die Bereitstellung der Jahresnutzwärme inklusiv Prozesskette erstellt. Als Vergleichswerte werden die Werte einer Holzhackschnitzel-Heizung angegeben, die mit der auf dem Landgut Stober betriebenen Holz-Heizung identisch ist.

Aufgrund einer unvollständigen Verbrennung kann es bei Holzfeuerungen zu erhöhten CO- und NO_x-Emissionen kommen. Bei der auf dem Landgut Stober eingesetzten Hackschnitzel-Heizung kommt eine Anlage mit modernster Verbrennungssteuerung zum Einsatz, die eine unvollständige Verbrennung der Hackschnitzel auf ein Minimum reduziert. Um die Taktung der Heizungsanlage zu reduzieren wurden zusätzlich große Warmwasserspeicher eingebaut, wodurch Betriebsbereiche in Teillast vermieden werden und somit zusätzlich einer unvollständigen Verbrennung entgegengewirkt wird. Holzhackschnitzelheizungen weisen im Allgemeinen deutlich niedrigere SO₂-Emissionen als Ölheizungen, jedoch mehr als Erdgasheizungen, aus.

Bei der Verbrennung von Hackschnitzeln entsteht nur so viel Kohlendioxid, wie das Holz während seines Wachstums aus der Atmosphäre aufgenommen hat.

Die nachhaltige Waldwirtschaft Brandenburgs garantiert, dass der CO₂-Kreislauf geschlossen ist und für das Treibhaus Erde ungefährlich bleibt. Die Einsparung an CO₂-Emissionen beträgt mit unserer modernen Holz-Heizung im Vergleich zu einer Ölheizung jährlich ca. 610 Tonnen CO₂.

Durch die eingesetzte Rauchgasreinigung und eine intelligente Heizungsregelung werden die gesetzlich geforderten Emissionsgrenzwerte bei unserer Heizung deutlich unterschritten.

Zahlen und Fakten

Input-/ Output-Tabelle									
	Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
INPUT									
Anzahl Mitarbeiter	Ma	49	50	49	51	47	60	61	
Energie									
Öko-Strom	[MWh]	394	409	417	271	266	385	356	
Erdgas	[MWh]	111	184	107	79	71	66	173	
Holz hackschnitzel	[MWh]	1022	971	1112	672	598	1193	903	
Betriebsstoffe									
Wasser	[m³]	4020	4537	4829	2223	2289	5535	5088	
Reinigungsmittel flüssig	[l]	560	610	570	277	312	311	340	
Toilettenpapier	[kg]	1570	1650	1810	870	930	1330	1900	
DIN A4 Recycling Papier	[Pack]	130	150	185	84	80	72	57	
Lebensmittel									
Portionen Kaffee**	[Tasse]	79203	92143	91652	53388	48434	41921	53074	
Portion Tee**	[Tasse]	10000	9000	9000	4500	4000	10750	12000	
Wein**	[l]	7000	7465	7356	2428	2262	7490	8013	
Bier**	[l]	10600	10700	10800	5360	5280	17357	14411	
Limonade**	[l]	5000	4900	4980	2600	2600	5230	4980	
Obstsaft*	[l]	6460	8559	8529	3978	3835	7082	6279	
Mineralwasser**	[l]	25846	36012	35947	14522	13938	35846	36485	
Fischwaren*	[kg]	1240	1590	1800	930	870	2520	3460	
Schweinefleisch*	[kg]	1977	1474	1708	742	686	1070	1410	
Rindfleisch*	[kg]	3207	3116	3121	1221	1054	2800	3300	
Geflügel*	[kg]	2913	2705	2730	1285	1074	1870	1990	
Wurstwaren*	[kg]	841	878	853	351	343	897	956	
Obst*	[kg]	6520	6803	6905	2664	2851	10510	12120	
Gemüse*	[kg]	23036	22455	21107	8517	8248	33390	29930	
Brot & Backwaren*	[kg]	3169	3192	3200	997	909	5270	6160	
Milch*	[kg]	5346	5858	5860	2490	2576	5502	6642	
Butter*	[kg]	718	805	829	385	321	700	660	
Sahne*	[kg]	907	922	1050	353	449	1899	2613	
Joghurt/Quark*	[kg]	1099	1183	1128	399	411	1960	1340	
Käse*	[kg]	280	290	310	167	173	205	203	
Eier*	[kg]	1769	2360	2465	1180	1143	2240	2640	
Kartoffelfertigprodukte*	[kg]	588	628	592	227	224	527	616	
Zucker & Mehl**	[kg]	2500	1300	1243	752	793	1599	1468	
Pasta & Reis*	[kg]	2100	3243	3160	1478	1387	2510	2530	
OUTPUT									
Energie									
PV-Einspeisung	[MWh]	36	49	61	59	57	0	35	
Emissionen									
CO ² **	t	400,9	424,8	409	106,6	98,2	634	667	
Abfälle									
Restmüll ***	[t]	16	15,5	15,7	6,7	6,7	16,46	14,93	
SONSTIGE DATEN (Biodiversität)									
Übernachtungen	[-]	22515	22729	22380	10870	10380	23413	21557	
genutzte beheizte Fläche	[m²]	3430	3430	4430	4430	5430	6000	6000	
Betten	[-]	256	256	256	428	428	430	430	

Zahlen und Fakten in den Jahren 2012-2016 können Sie unseren jährlichen Corporate Carbon Footprint bzw. Datenerhebungsbögen entnehmen, wir sind seit 2013 klimaneutral und seit 2018 klimapositiv. Batterien, Druckerpatronen und andere gefährliche Abfälle fallen im Hotelbetrieb in äußerst geringen Mengen an, sodass eine Auflistung entfällt und die Sondermüllabholung je nach Bedarf beauftragt wird.

* regional Waren bevorzugt und im Durchschnitt zu 50% enthalten (mind. 20% bis zu 80%)

** berechnete Emissionen, ganzheitlicher Ansatz berücksichtigt Emissionen der Scopes 1-3

*** Gelbe Tonne, Glas sowie Papier-Trennung finden natürlich statt, entsprechende Behälter stehen zur Verfügung, regelmäßige



Entleerung ohne Angabe von Kilogramm oder Liter

Die gesamte genutzte Nettogrundfläche des Hotels beträgt 15.000 m². Insgesamt hat das Landgut Stober eine Grundstückfläche von 20.000 m². Davon sind mehr als 65 Prozent nicht versiegelt.

Erklärungen zur Input- / Output-Tabelle

Durch eine Input-/Output-Bilanzierung und die Bildung von Kennzahlen werden unsere entsprechenden Umweltauswirkungen regelmäßig erfasst und interpretiert.

Der Input/Output-Vergleich zeigt teils einen Anstieg beim Energieverbrauch. Das bezeichnet immer einen Flächenzuwachs.

2000 erwarb Michael Stober das verfallene Landgut der alten Borsig Dynastie im idyllischen Brandenburger Havelland und verwandelte es zu einem regelrechten „Leuchtturm im Berliner Umland“ (AHGZ 2017, Nr. 16). Der ultimativen Herausforderung stellte er sich und eröffnete 2008 als absoluter Branchenneuling den ersten Teil des restaurierten Landguts.

Insgesamt 30.500 m² Grundstück machen das Landgut aus, wovon etwa 20.000 m² zum Hotel gehören. Mehrere Gebäude wie das Verwalterhaus, den Rinderstall oder die Remise sind Ziegelbauten im klassischen Schinkelschen Stil, bis auf das Logierhaus, das im Barock Stil eine kleinere Variante des ehemaligen Schlosses darstellt.

Das gesamte Ensemble stand entsprechend unter Denkmalschutz, was eine Sanierung der arg in Mitleidenschaft gezogenen Gebäude nicht einfacher machte. Die Scheune wurde dann in der alten Kubatur wieder aufgebaut. Nur ein paar Außenmauern waren noch da, in der das Neue hineingesetzt wurde. Bis ins kleinste Detail wurde viel selbst gemacht, zum Beispiel die Fußleisten. Diese wurden angebracht und dann wieder abgebaut, weil sie Michael Stober nicht gefielen. Dadurch ist die Gestaltung aber auch in sich geschlossen und so gelungen. Die Holzdielen in den Zimmern, die so krumm sind wie Bäume wachsen. Hierfür wurden alle Zimmer mit einer speziellen Software ausgemessen und entsprechend den Bäumen im Holzlager zugeordnet. So wurde auch eine Menge Verschnitt gespart.

Zur Umsetzung seines Nachhaltigkeitsgedankens hat Michael Stober bei allen Unternehmen darauf geachtet, dass diese der eigenen Philosophie entsprechend qualitativ und nachhaltig produziert wurden. Das alles hat natürlich seinen Preis - vor allem, wenn die bequemen Matratzen aus recyclingfähigen Kokosfasern von COCO-MAT gefertigt sind.

Ferner wurde das Landgut 2012 als das erste Bio-Hotel in der Region Berlin-Brandenburg und 2017 & 2021 mit dem Green Hotelier Award (UK) als grünstes Hotel Europas ausgezeichnet. Außerdem gewann das Landgut Stober in den Jahren 2015 & 2019 den „Meeting Experts Green Award“ des German Convention Bureau und der Europäischen Vereinigung der Veranstaltungs- und Congresscenter (GCB & EVVC).



Das Nachhaltigkeitskonzept wurde gefestigt mit dem Ziel Ressourcen und Natur zu schonen, der Verantwortung für künftige Generationen und seiner Umwelt zu stellen, ohne seinen Gästen Komfort und Qualität vorzuenthalten. Das Konzept basiert auf drei wesentlichen Säulen der Nachhaltigkeit: Handeln nach ökologischen, sozialen und ökonomischen Gesichtspunkten.

Seit 2018 ist das Landgut gemeinwohlerzertifiziert: 20% der Gewinne fließen an die Mitarbeiter in Form von höheren Löhnen oder Altersversorgung, 20% werden für humanitäre und soziale Projekte gespendet, weitere 40% werden im Unternehmen reinvestiert, 10% Sondertilgung bekommt die Nachhaltigkeitsbank und 10% kommen beim Eigentümer an.

Zudem ist es seit 2019 Teil des Global Compact Netzwerkes. Dies ist die größte internationale Initiative für nachhaltige Unternehmensführung. Das Landgut Stober unterstützt ausdrücklich die zehn Prinzipien zu Menschenrechten, fairen Arbeitsnormen, umweltbewusstem Handeln, Korruptionsprävention sowie Sustainable Development Goals (SDG).

Das erste biozertifizierte Tagungshotel Brandenburgs verfügt beispielsweise über eine Photovoltaikanlage zur Stromgewinnung, eine Regenwasseranlage für die Toilettenspülung und eine Holzhackschnitzelanlage mit 15ha eigenem Wald zur Wärmegewinnung. Sämtliche Zimmer sind elektrosmogreduziert, viele der verwendeten Produkte tragen ein Fairtrade-Siegel.

Seit Frühjahr 2020 stehen nach der Hotelerweiterung 300 Zimmer zur Verfügung. Zugleich kamen die ersten kurzfristigen Veranstaltungsstornierungen und mündete flutartig zu Absagen durch Corona. Die besondere Storno-Lösung wurde im Lösungsansatz einzigartig gefunden und fand bei den Kunden Zuspruch: 50% der Stornokosten wurden Kunden gutgeschrieben, sobald diese die bei uns geplante Veranstaltung im Zeitraum von einem Jahr verschoben.

Bis heute wurden 31 Millionen Euro investiert, davon waren ca. 8 Millionen Fördermittel. Das Hotel wird hauptsächlich als Tagungsort genutzt, es gibt 30 Tagungs- und Veranstaltungsräume, im größten haben bis zu 750 Teilnehmende Platz. Anfangs wusste Michael Stober noch nicht, welche Nutzung für den Gebäudekomplex in Frage kam und er hatte sich erst nach und nach alle Gebäude dazugekauft, die heute zum Landgut gehören; es sollte öffentlichkeitswirksam und nachhaltig sein, dazu eine kulturelle Relevanz haben.

Das Landgut Stober ist der Ort der Inspiration für verantwortungsvolles Wirtschaften. Genau deshalb buchen uns 80% unserer Kunden für Führungskräftecoachings, Teambuildings, Networking-Formate, Mitarbeitermotivation & Stakeholdermanagement. Wer durch das imposante rote Backsteinportal mit alten Sandsteinskulpturen geht, betritt einen besonderen Ort. Denn im mehrfach preisgekrönten Bio-Hotel oder dem alten Logierhaus wurde überwiegend mit

natürlichen und nachwachsenden Materialien gebaut. Das Holz verströmt noch immer die Wärme des Waldes und es ist das Abbild unserer Liebe zur Natur. Hier haben sich schon vor 80 Jahren Menschen getroffen, um über Veränderungen in der Welt zu sprechen, über eine bessere Welt – das ist unser Spirit.

Umweltprogramm 2025

Die gewonnenen Umweltdaten und Kennzahlen werden zur Jahreszielplanung präsentiert, diskutiert und entsprechende Maßnahmen für das nächste Jahr aufgestellt.

Ziele	Maßnahmen	Verantw.	Termin	Effizienz/Effekt	Prio
5.1 Energie, Emissionen	Grobziel Energie: In der Krise den Ver- brauch so weit wie möglich der Auslastung anpassen.				
Energie Gewinnung	PV Anlagen Erweiterung um 2100 m ³	MS	2025/ 2026	Energieautarkie, verbesserte Umweltbilanz durch weniger Netzverluste	A
Energie Einsparung	Zimmerreinigung auf Wunsch	TG/ SH	seit 2020	Einsparung Energie und Emissionen fortführen	A
Energie Einsparung	Planung: Ansaugstutzen Leitung für Kühlung verlegen	MS/ SS	2023	Einsparung Heiz- und Kühlenergie	B
Energie Einsparung	CO ² Fußabdruck 2024 berechnen und aushängen	MS/ SSp	2025	CO ² Ausstoß jährlich ermitteln Nullemissionsziel dokumentieren	B
5.2 Wasser, Abwasser	Grobziel Wasser: In der Krise den Verbrauch so weit wie möglich der Auslastung anpassen.				
Wasser Einsparung	Brunnensystem integrieren, Regenschwache Zeit Zisternenauffüllung	MS/ Sieber	2025	Frischwasserverbrauchs-reduzierung auf „Null“ in den WC-Anlagen	B
5.3 Bewusstseins- bildung, Kommunikation					
Erhöhung des Informations- standes der MA im Notfall	2x jährliche Grundschulung über Notfälle und über EMAS	MS/ SR	Herbst 2025	Auch neue Mitarbeiter sind über den Betrieb und geeignete Notfall- Maßnahmen informiert und geschult. Erhöhte Sicherheit der Gäste.	A
Weitergabe von Erfahrungen	ca. 50-70 Hotelführungen für interne und externe Gäste	MS	2025/ 2026	Energieeinsparung und nachhaltiges Verhalten durch Motivation zur Nachahmung bei Hotels, Firmen, Politikern und Privathaushalten	B
Weitergabe von Erfahrungen	Zusammenarbeit mit IASS Potsdam, Dr. Viola Gerlach und HNEE Prof. Brötzel	MS	2025/ 2026	Weitergabe von Informationen, neue Anregungen finden, Projekte fördern, GWÖ implementieren	B
Weitergabe von Erfahrungen	2 Führungen pro Schuljahr für berufliche Schulen	MS	2025	Energieeinsparung durch Motivation zur Nachahmung bei Fachschülern für die Bereiche Reinigung, Mobilität und Energie	B
Weitergabe von Erfahrung	BMWV, BNW, Landkreis, GWÖ, Vorträge zur Nachhaltigkeit	MS	2025/ 2025	Energieeinsparungen, nachhaltiges Verhalten schildern „best practise“ und damit Vorbildfunktion sein	A

Mitarbeitenden Schulung

Unsere Mitarbeiter werden in Nachhaltigkeitsaktivitäten des Hotels regelmäßig geschult und informiert. Die Mitarbeitenden tragen auch mit eigenen Ideen zum Umweltkonzept bei und können interessierten Gästen an der Rezeption Auskunft geben. Das Umweltverantwortungsbewusstsein für die Durchführung von Umweltschutzmaßnahmen im Hotel und der Erhalt unserer Kulturlandschaft wird dadurch gefördert. Ein tiefes Verständnis des Hotelengagements in Sachen Nachhaltigkeit ist bei den meisten Mitarbeitenden verändert.

Gäste Information und Kommunikation

Ein Auszug unserer Umwelterklärung liegt an der Rezeption aus. Damit möchten wir unsere Gäste über unsere Nachhaltigkeitsprojekte informieren und freuen uns über weitere Verbesserungsvorschläge. Subtile Kommunikation zur Nachhaltigkeit, die Spaß beim Lesen oder Sehen macht, hat bei uns hohen Vorrang.

Öffentlichkeitsarbeit

Das Landgut Stober bietet Umweltführungen für Schüler, Studenten, Hotelgäste und interessierte Gruppen von außerhalb an. Dabei werden den Teilnehmenden vom Photovoltaik-Dach, über Hotelzimmer und das biozertifizierte Frühstück bis hin zum Hotel-Hof, der Luftkühlung, der umweltfreundlichen Holzhackschnitzel-Heizung und Regenwassertoiletten alle Umweltschutzmaßnahmen im Hotel vorgestellt und erläutert. Der Geschäftsführer Michael Stober hält regelmäßig Vorträge über Nachhaltigkeit und ökologisches Wirtschaften. Mit ihrem Wissen unterstützen die Führungskräfte außerdem Schüler- und Studentenprojekte und stehen für Zusammenarbeit für Diplom- und Masterarbeiten bereit. Seit 2012 ist das Hotel auch mit einer eigenen Seite auf Facebook, Instagram und YouTube vertreten. Hier werden wichtige Informationen rund um das Haus sowie neue Umweltmaßnahmen regelmäßig vorgestellt und damit einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Alle Neuerungen und Umweltinformationen werden außerdem durch Pressemitteilungen an regionale und überregionale Medien weitergegeben. Um auch am positiven Image des Landes Brandenburg beizutragen beteiligt sich das Hotel an vielen Sitzungen und Besprechungen im Umweltsegment und ist unter anderem Mitglied bei, visit-Berlin Sustainable Berlin und im Tourismusbeirat des Landes Brandenburg oder im LAG Havelland e.V., und Mitglied der Stadtverordneten-Versammlung in Nauen. Durch diese öffentlichen Sitzungen kann das Landgut Stober eigene Erfahrungen weitergeben, aber auch stets neue dazugewinnen und bleibt immer über neue Umweltmaßnahmen informiert. Im Jahr 2012 wurde das Landgut Stober mit anderen Hotel-Leuchttürmen im Umweltschutz als nachhaltigstes Tagungshotel Deutschlands vom VDR ausgezeichnet und jedes Jahr bis heute aufs Neue.

PARTNER, FÖRDERUNGEN UND KOOPERATIONEN

BNW Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V.

Der Gründungsimpuls 1992 war die Überzeugung, dass Ökologie, Soziales und Ökonomie zusammengehören. Heute ist der BNW die Stimme der nachhaltigen Wirtschaft. Die Mitglieder stehen für über 150.000 Arbeitsplätze. Als attraktives Netzwerk bieten sie den Unternehmen, die die ökologische und soziale Transformation der Wirtschaft vorantreiben, Inspiration, Austausch und Zusammenhalt nach innen sowie eine starke und respektierte politische Stimme nach außen.

Bioland e.V.

Wer sich für Bioland entscheidet, sagt gleichzeitig „Nein“ zu Gentechnik, Massentierhaltung, chemisch-synthetischen Stickstoff-Düngern und Pflanzenschutzmitteln. Denn die Bioland-Bäuerinnen und Bauern und ihre Partner aus Lebensmittelhandwerk und -herstellung wirtschaften nach strengen Richtlinien. Diese gehen weit über den gesetzlichen Mindeststandard für Bio-Lebensmittel hinaus.

IHK Potsdam

Wir profitieren als Mitglied von der Rundum-Service-Beratung, Abfallberatung bis Wettbewerbsrecht. Informationen über die wirtschaftliche Entwicklung in der Mark, über neue Gesetze, Verordnungen und deren Auswirkungen, vermitteln branchenspezifisches Know-how - von der Gründung über die Existenzsicherung bis hin zur Unternehmensnachfolge.

ADFC Bett+Bike Service GmbH

Der Partner für den Fahrradtourismus. Ein Qualitätszertifikat für radfreundliche Unterkünfte und steht für nachhaltigen Tourismus. Der ADFC ist die Brücke zwischen Reisenden und Unterkünften im Radtourismus. Er zertifiziert nach vom ADFC entwickelten Qualitätskriterien.

EFRE

Die Strategie Europa 2020 bildet den Referenzrahmen für die Wirtschaftspolitik der Europäischen Union in der Förderperiode 2014-2020. Das im Jahr 2010 vom Europäischen Rat verabschiedete und für ein Jahrzehnt angelegte Programm setzt auf die Förderung eines intelligenten, nachhaltigen und integrativen Wirtschaftswachstums in Europa. Dazu trägt das Operationelle Programm EFRE des Landes Brandenburg mit seiner Zielsetzung bei. Dem Land Brandenburg stehen für die Umsetzung des Operationellen Programms rund 857 Mio. EUR zur Verfügung.

UN Global Compact Netzwerk Deutschland

Das UN GCD umfasst gegenwärtig über 1100 Teilnehmende - davon ca. 1000



Unternehmen von DAX über Mittelstand bis hin zu KMUs sowie knapp 60 Vertretende der Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik. Mit dem Ziel, Veränderungsprozesse in Unternehmen anzustoßen und Nachhaltigkeit strategisch zu verankern, orientiert sich das UN GCD an den Themen Menschenrechte und Arbeitsnormen, Umwelt und Klima, Korruptionsprävention sowie Reporting und den SDGs.

Grüner Ring. Berlin e.V.

Ein Verbund von 30 hochqualifizierten Tagungshotels und Eventlocations rund um Berlin. Er bietet Meetings und Events aus einer Hand und die passenden Räume dazu. Beim Grünen Ring Berlin e.V. können Sie "Tagen im Grünen" – am Wasser, in Schlössern und Parks, in alten Industriedenkmalen und in vielen anderen originellen Veranstaltungsorten direkt vor den Toren Berlins.

COCO-MAT

Von komfortablen Möbeln bis hin zu hochwertigen Bettwaren und Wohnaccessoires – die Produkte sollen helfen, eine friedliche und beruhigende Atmosphäre im Zuhause zu schaffen. Ein gut gestaltetes Zuhause kann ein Gefühl von Komfort und Entspannung vermitteln, was dazu beitragen kann, das Stressniveau zu senken und die Schlafqualität zu verbessern.

GCB German Convention Bureau e.V.

Das GCB German Convention Bureau e.V. repräsentiert Deutschland als eine weltweit führende und nachhaltige Tagungs- und Kongressdestination, unterstützt seine Mitglieder und Partner bei der internationalen und nationalen Vermarktung ihres Angebotes und fungiert als Impulsgeber der Branche.

BEN Berlin Event Network

Im Mittelpunkt des Nachhaltigkeitsversprechens steht der Erfolg der Mitglieder und deren Kund*innen. Wir unterstützen die Initiative der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Der Verein und seine Mitglieder leisten ihren Beitrag um, gemäß der UN SDGs, den globalen Herausforderungen lokal und gemeinsam mit allen beteiligten Akteuren zu begegnen.

Netzwerk Grüne Arbeitswelt

Gegründet im Jahr 2017 bündelt das Netzwerk bereits über 100 Akteure, die sich für die Berufsorientierung in der grünen Arbeitswelt einsetzen – darunter Unternehmen und Verbände, Schulen und außerschulische Bildungsträger sowie Fachinstitutionen, Berufsschulen, Fachhochschulen und Universitäten, aber auch Träger der Berufsberatung, Messeanbieter und Medien. Gefördert wird das Projekt von der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und umgesetzt von uns vier Verbundpartnern aus dem Westen, Osten, Süden und Norden der Republik.

TOP 250Germany

Das Buch „TOP 250 Germany - Die besten Tagungshotels in Deutschland“ und die Internetplattform sind seit dem Jahr 2002 auf dem Markt. Ziel dieses Projekts ist die Qualifizierung des Tagungsmarktes - von Klausur über Seminar bis Events - hinweg.

DEHOGA Bundesverband

Gliedert sich in 17 Landesverbände und zwei Fachverbände – Hotelverband Deutschland und UNIPAS. Darüber hinaus vertreten die fünf Fachabteilungen im DEHOGA Bundesverband – Systemgastronomie, Gemeinschaftsgastronomie, Discotheken, Bahnhofsgastronomie und Catering – die speziellen Belange ihrer Mitglieder. Das Ziel unserer Branchenpolitik ist es, Gegenwart und Zukunft des Gastgewerbes zu sichern.

Tourismusverband Havelland e.V.

1996 wurde der Verein einst als Fremdenverkehrsverein zur Unterstützung der touristischen Anbieter und der Vermarktung der Reiseregion Havelland gegründet. Heute ist der Verband zu einer Institution herangewachsen, die das touristische Marketing und Management für die Landkreise, Kommunen und deren Anbieter übernimmt und gleichzeitig Schnittstelle und Ansprechpartner auf den verschiedensten Ebenen innerhalb der Region ist.

fairpflichtet

Der Nachhaltigkeitskodex ist eine freiwillige Selbstverpflichtung zur unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit sowohl bei der internen Organisation des Unternehmens als auch bei der Durchführung von Veranstaltungen. Gleichzeitig ist der Nachhaltigkeitskodex eine praxisnahe Orientierungshilfe und Impulsgeber für alle Beteiligten in der Prozesskette. Wir ermöglichen es den Anbietern der Veranstaltungswirtschaft, ihre nachhaltigen Aktivitäten in ihrem Nachhaltigkeitsprofil transparent zu dokumentieren. Gleichzeitig steht der Kodex für Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein bei diesem gesamtgesellschaftlich relevanten Thema.

IHA Hotelverband Deutschland

Der Hotelverband Deutschland (IHA) ist der Branchenverband der Hotellerie. Ihm gehören rund 1.650 führende Hotels aller Kategorien aus Individual-, Kooperations- und Kettenhotellerie an. Der Hotelverband vertritt die Interessen der Hotellerie auf nationaler und internationaler Ebene gegenüber Politik und Öffentlichkeit und unterstützt seine Mitglieder exklusiv mit professionellen und spezialisierten Dienstleistungen.



ETHIK SOCIETY | Netzwerk

Ist eine Gemeinschaft, die sich die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung zum Ziel gesetzt hat. Das Netzwerk bietet Entscheider und Entscheiderinnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz eine Plattform, auf der sie sich über Fragen der Unternehmensethik und Nachhaltigkeit und deren Umsetzung austauschen können.

ZERTIFIZIERUNGEN & AUSZEICHNUNGEN

Das Landgut Stober wurde bereits vielfach für sein Engagement für die Umwelt ausgezeichnet. Seit 2012 nachhaltigstes Tagungshotel Deutschlands und 2017 & 2021 Europas grünstes Hotel.

BETT+BIKE ADFC

ADFC-Qualitätskriterien für fahrradfreundlichsten Gastbetrieb. Potsdam, 12.04.2023

ÖkoP Zertifizierungs GmbH

nach Bio-Außer-Haus-Verpflegung-Verordnung (Bio-AHVV) geprüft und zertifiziert wurde. - Verband für organisch-biologischen Landbau durch die Kontrollstelle ÖkoP Zertifizierungs GmbH, 94315 Straubing, erfolgreich bestanden. Straubing, Januar 2025

myclimate

Die CO₂-Bilanz basiert auf dem international anerkannten Standard «The GHG Protocol: A Corporate Accounting and Reporting Standard» und umfasst die klimarelevanten Treibhausgase, welche unter die «operative Kontrolle» des Unternehmens fallen. Die Datengrundlage für die Berechnungen stammt aus myclimate Release 1.0 Standard (basierend auf ecoinvent 3.6, 3.8, 3.9 und 3.10) und der Bewertungsmethode IPCC 2021 (GWP 100a). Reutlingen, 05.05.2025

GEMEINWOHL-ÖKONOMIE DEUTSCHLAND e.V.

Vollbilanz nach Gemeinwohl-Matrix 5.1 Berichtszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Erstellungsdatum: 21.03.2023

SERVICE QUALITÄT DEUTSCHLAND

Das UN hat sich zur kontinuierlichen Verbesserung seiner Dienstleistungsqualität im Sinne der Kunden und Mitarbeiter verpflichtet. Dazu entwickelt es Verbesserungsmaßnahmen im Q-Team und reicht diese jährlich zur Kontrolle bei ServiceQualität Deutschland ein. Berlin, 20.10.2022



DEUTSCHER NACHHALTIGKEITS KODEX

DNK-Erklärung 2014 Leistungsindikatoren-Set. Die Erklärung wurde in nachfolgenden Berichtsstandards verfasst: GRI 3.1 & GRI 4 & EFFAS

SUSTAINABLE BERLIN

Der Kriterienkatalog orientiert sich an anerkannten Rahmenwerken und hält die internationale Auszeichnung „GSTC recognized“, da er durch den globalen Dachverband für Nachhaltigkeitsstandards im Tourismus – Global Sustainable Tourism Council – anerkannt wurde. als Sustainable Partner in der Kategorie Leader zertifiziert. Berlin, 05.12.2024

CERTIFIED CONFERENCE HOTEL

Prüfergebnis Exzellent 2282 Punkte von möglichen 2500 Punkten. Berlin, 23.03.2022

CERTIFIED GREEN HOTEL

Prüfergebnis Exzellent 4704 Punkte von möglichen 5000 Punkten. Berlin, 01.04.2022

CERTIFIED EVENT LOCATION

Prüfergebnis Exzellent 2379 Punkte von möglichen 2500 Punkten. Berlin, 23.02.2019

GREEN HOTELIER

Winner of the European Green Hotelier Award 2017, for their commitment and innovation in sustainable practices and community outreach programmes, London, 08.05.2017

MEETING EXPERTS GREEN AWARD

Gewürdigt für das Engagement in der Veranstaltungsbranche zum Thema Nachhaltigkeit. Frankfurt am Main, 09.02.2015

EUROPEAN GREEN AWARD 2021 WINNER

Zeichnet nationale und internationale Anerkennung für besondere Leistungen, faire und innovative Produkte, nachhaltiges Design, grünes Marketing sowie Change Maker aus, die in Europa Exzellentes für eine nachhaltige Entwicklung geleistet haben.

TOP 250 GERMANY - DIE BESTEN TAGUNGSHOTELS IN DEUTSCHLAND

Das UN wurde durch das Autorenteam des Buches geprüft und anschließend in die Publikation aufgenommen. Das Hotel zeichnet sich durch eine ausgeprägte Tagungskompetenz aus. Würzburg, Mai 2023 (jährlich erneut seit 05.2015)

Stand: 05/2025